

**Produktname: ZAP70 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab00390**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätschromatographie

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** Calculated MW: 70 kDa; Observed MW: 70 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ZAP70
<b>Alternative Namen</b>	ZAP70; SRK; Tyrosine-protein kinase ZAP-70; 70 kDa zeta-chain associated protein; Syk-related tyrosine kinase
<b>Gen-ID</b>	7535
<b>SwissProt ID</b>	P43403
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

**Hintergrund**

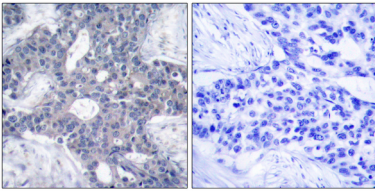
Die Tyrosinkinase Zap-70 aus der Syk-Familie wird in T- und NK-Zellen exprimiert und spielt eine entscheidende Rolle bei der

Aktivierung von T-Zellen nach Bindung des T-Zell-Rezeptors (TCR). Nach der TCR-Bindung wird Zap-70 rasch an mehreren Tyrosinresten durch Autophosphorylierung und Transphosphorylierung mittels der Tyrosinkinase Lck aus der Src-Familie phosphoryliert.

## Forschungsbereich

Immunologie

## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des Antikörpers ZAP70. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Abbildung rechts mit Blockierungspeptid.